

VORSICHT!

TANGO

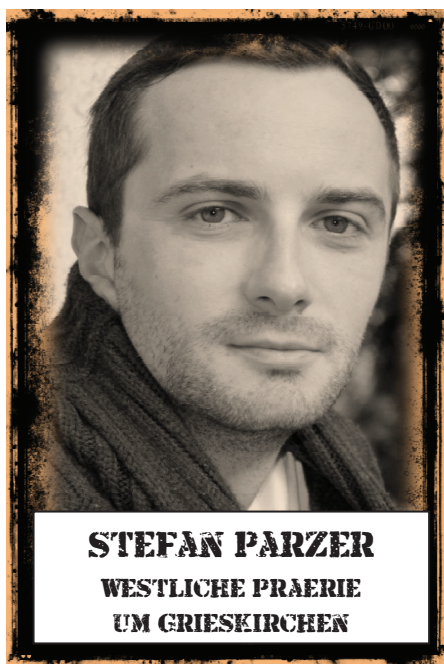
Ist ein Handlanger von Big Joe, er ist nicht der Schlaueste, aber er glaubt an das Gesetz. Wer den Stern trägt, hat das Recht an seiner Seite und verdient bedingungslose Treue.

MUTTI

War die Dorfhexe, ist aber jetzt im Ruhestand. Sagt sie. Nachdem ihr verstorbener Exmann und Vater von Zacharias und Buddy ein Nichtsnutz gewesen ist, musste sie die Familie mit dem ältesten Gewerbe der Welt ernähren.

TSCHAMBA FI

Der Wäschereibesitzer mit dem „Lollenden L“. Ein wackerer Verteidiger in Halleluja Springs!



Meister der Tarnung und Täuschung. Verbarg sich nach Abschluss der HBLA für Sozialmanagement und einer Ausbildung zum Volksschullehrer zunächst „unschuldig“ in der Behindertenarbeit. Erstmals in Erscheinung trat er in Verbindung mit der berühmten Bande „Chor and More“, mit der er diverse Musicalproduktionen auf dem Kerbholz hat.

Nach seiner Schauspielausbildung in Linz wirkte er mit in „Der kleine Horrorladen“ im Theater in der Innenstadt, „Christoph Columbus Superstar“ im Parkbad Linz, im Film „Heldenzeitreise“ von Wolfram Paulus, sowie den Märchenproduktionen „Hänsel und Gretel“ und „Der Froschkönig“ in Kirchdorf, wohin ihn der Treck auch diesen Sommer wieder führen wird. Daher bleibt er auch nur über den April in Halleluja Springs und reitet dann standesgemäß weiter in den Sonnenuntergang. Mehrfach verurteilt wegen groben Unfugs während der Proben.



Wandte sich ab zum Schauspielstudium an der Kunstuni Graz. Wegstationen seines Pioniertrecks beinhalten das Schauspielhaus Graz, die Grazer Oper, das Theater in der Josefstadt, die Festspiele Reichenau/ Rax, das Linzer Kellertheater sowie das Theater in der Innenstadt.

Den Planwagen teilte er sich dabei bereits mit u. a.: Anna Badora, Ingo Berg, Hermann Beil, Theu Boermans und John Kuttill.

Neben „Halleluja!“ ist er auch weiterhin in seinem Tidl-Musikkomödiendebüt „Total Verunsichert“ und „Die Nervensäge“ im Kellertheater zu sehen.

Die Indianer glauben, Maschinen hätten seine Seele gestohlen, um sie später u. a. 2017 im ORF als Elias Canetti und Prinz Xavier de Bourbon-Parma (Regie: Fritz Kalteis) oder im Horrorfilm „Foundfootage“ (Regie: Oliver Jungwirth) wieder auszustrahlen. Mit der Kulturmedaille der Stadt Traun und dem Nestroy (Beste Bundesländeraufführung: „Geister in Princeton“) im Bündel verbringt er seinen Sommer in Halleluja Springs.

